



- Fahrzeuge:** Zugelassen sind alle Carrera® GT3 Fahrzeuge 1:32 mit innenliegendem Magnet sowie von außen per Magnethalterung verschraubte, inklusive Porsche 918, Ford Mustang GTY, BMW Z4.
Besonderheit der Saison 2026:
Auch die „alten“ DTMer Audi RS 5 DTM, AMG Mercedes C Coupe DTM, BMW M4 DTM sowie Mercedes-AMG C 63 DTM sind zugelassen, da wir die Rennserie DTM 32 zunächst pausieren lassen.
- Vorderräder:** Es sind nur original Carrera® Achsen und Felgen zugelassen. Felgen dürfen geschliffen werden. Die Breite darf nicht verändert werden. Der Mittelsteg darf komplett entfernt werden. Reifen dürfen geschliffen, verklebt und versiegelt werden. Die Felge muss vom Reifen komplett bedeckt sein.
- Hinterräder:** Es sind nur original Carrera® Achsen und Felgen zugelassen. Felgen dürfen geschliffen werden. Die Breite darf nicht verändert werden. Der Mittelsteg darf komplett entfernt werden. Ausschließlich PU Reifen sind zugelassen. Diese dürfen geschliffen und verklebt werden. Die maximale Reifenbreite beträgt 12mm. Die Felge muss vom Reifen komplett bedeckt sein. Weder Reifen noch Felgen dürfen über die Karosserie hinausragen (Draufsicht).
- Motor & Getriebe:** Zugelassen sind nur die original Carrera® E200 Motoren - diese müssen eindeutig zu erkennen sein (Aufdruck). Die Rennleitung behält sich vor, die Drehzahl zu messen und „auffällige“ Motoren einzubremsen. Angedacht in naher Zukunft sind hier Poolmotoren, d.h. Motoren werden vor den Rennen zugelost und nach den Rennen von der Rennleitung wieder eingesammelt. Übersetzung 9/27, Kronzahnrad 27 Zähne original von Carrera®, Motorritzel 9 Zähne, Material und Hersteller sind freigestellt.
- Setup:**
- Alle Räder müssen den Boden berühren.
 - Die Achshalterungen dürfen in der Höhe verändert werden.
 - Nur original Carrera® Doppelschleifer sind zugelassen. Diese dürfen ohne Einschränkung bearbeitet / gekürzt werden, das Messingstück sowie die Füße müssen vorhanden sein und das Messingstück muss die Schleifer-Litze umschließen.
 - Alle Schrauben müssen handfest angezogen sein. Ein „Wackel“ ist nicht erlaubt.
 - Die Mindestbodenfreiheit beträgt 1mm.
 - Die Originalfelgen dürfen nicht so mit der Achse verklebt werden, dass sich die Spurbreite ändert.
 - Das Fahrzeug darf „verbleit“ werden. Material und Ausführung sind freigestellt. Das Blei darf nur innerhalb der Karosserie / Chassis angebracht werden. Die hintere Magnethalterung darf zum „Verbleien“ genutzt werden.
 - Das Mindestgewicht beträgt 100g. Ein Maximalgewicht gibt es nicht.
 - Der Heckmagnet ist zu entfernen.
 - Nur der Frankenslot® Leitkiel ist zugelassen, darf geschliffen werden aber an der Front nicht scharfkantig sein.
 - Nur der original Carrera® Decoder ist zugelassen.
- balance of performance:** Die GT 32 wendet die balance of performance an (bop). Dies geschieht, indem die Magnetdifferenz mit einer speziellen Waage gemessen wird. Diese steht vor den Rennen zur Verfügung. I.d.R. wird GT 32 magnetfrei gefahren. Ziel ist es jedoch, dass im Rennen alle Fahrer in der Top-Rundenzeit innerhalb von 0,2 Sekunden liegen. Dieses Zeitfenster wird nach jedem Rennen nach dem besten magnetfreien Fahrer festgelegt. Fahrer, die aus diesem Zeitfenster herausfallen, dürfen zum nächsten Rennen einen kleinen, definierten Magnetbonus über den Mittelmagneten erhalten. Fahrer, die mit Magnet schneller als der schnellste magnetfreie Fahrer sind, werden beim nächsten Rennen über geringere Magnetkraft eingebremst. Die aktuellen Einstufungen werden vor dem nächsten Rennen im Forum bekannt gegeben.
- Umbauten / Anbauteile:** Die Befestigungen von Anbauteilen (z.B. Spiegel, Antennen, Scheibenwischer, Auspuff) sind in Art und Ausführung freigestellt, dürfen auch ganz fehlen. Der Heckspoiler muss vorhanden sein. Magnethalterungen dürfen entfernt werden. Der hintere Magnetkasten darf am Fahrwerksboden entfernt werden. Am gesamten Fahrzeug darf nichts zur Gewichtsreduktion weggeschliffen- oder geschnitten werden. Leichte Anpassungen zur genauen Passform von Chassis und Karosserie sind gestattet. Der Ausbau der Lichtanlage ist nicht gestattet. Die original Leitkielrückholfeder muss unverändert vorhanden sein und selbständig in die Ausgangslage zurückdrehen. Zusatzbeleuchtung und eigene Lackierungen sind erlaubt. Art und Ausführung sind freigestellt. Die Startnummer des Fahrzeuges muss an drei Stellen sichtbar sein.
- Grundsätzliches:** Zwischen den Tagesrennen dürfen die Reifen nicht gewechselt, geschliffen oder mit Flüssigkeiten gereinigt werden. Alles, was nicht ausdrücklich erlaubt ist, ist nicht zugelassen und kann zur Disqualifikation führen. **Grundsätzlich gilt:** Im Zweifel die Rennleitung fragen!